

---

Abschnitt 1

- 1.3 Beck Optikhandel GmbH  
Lohstampfestrasse 11  
8274 Tägerwilen  
Telefon 052 770 20 02  
Fax 0800 80 10 95  
[www.beckoptik.ch](http://www.beckoptik.ch)
- 1.4 Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum  
(24h/7 Tage)  
Telefon +41 44 251 66 66 oder  
Notrufnummer 145 (Schweiz und Liechtenstein)

---

Abschnitt 8

Arbeitsplatzgrenzwerte Schweiz (SUVA)

- Schutz allgemein: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen  
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Atemschutz: Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
- Handschutz: Schutzhandschuhe: undurchlässig und beständig gegen  
die Zubereitung  
Handschutzmaterial: Nitrilkautschuk  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: >240min.  
Handschuhdicke: 0.38mm
- Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen
- Augenschutz: Dichtschiessende Schutzbrille

---

Abschnitt 13

Verfahren der Abfallbehandlung

- Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften  
Abfallschlüssel (UVEK/VeVa):  
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die  
organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Ungereinigte Verpackungen:  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften

---

Abschnitt 15

- Rechtsvorschriften  
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für die Zubereitung  
Nationale Vorschriften:

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffbeurteilung wurde  
nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Bestimmt für die Allgemeinheit

 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell  
 Berufsmäßige Verwendung

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Classic International B.V.

Zuidhoven 9-G

6042 PB Roermond – Niederlande

Tel. +31 (0)475-327390 - Fax +31 (0)475-350240

[info@classicinternational.eu](mailto:info@classicinternational.eu) | [www.classicinternational.eu](http://www.classicinternational.eu) | [www.plastidip.eu](http://www.plastidip.eu)

##### Deutsche Niederlassung:

Classic International Vertr.-GmbH

41239 Mönchengladbach

Tel. +49 (0)2166-33061 – Fax +49 (0)2166-32566

#### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
GERMANY	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 228 287 3211
GERMANY	Vergiftungs-Informationen-Zentrale Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Mathildenstrasse 1 D-79106 Freiburg	+49 761 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225

Skin Irrit. 2 H315

Muta. 1B H340

Carc. 1B H350

STOT SE 3 H336

Asp. Tox. 1 H304

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Karz.Kat.2; R45

Muta.Kat.2; R46

F+; R12

Xn; R65

R67

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Information vorhanden

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gefährliche Inhaltsstoffe	: Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch, Naphtha, niedrigsiedend, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Rohöl oder Naturbenzin; besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C5 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 35 °C bis 160 °C]
Gefahrenhinweise (CLP)	: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315 - Verursacht Hautreizungen H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H340 - Kann genetische Defekte verursachen (bei Einatmen) H350 - Kann Krebs erzeugen (bei Einatmen)
Sicherheitshinweise (CLP)	: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen P233 - Behälter dicht verschlossen halten P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung, Lüftungsanlagen, Beleuchtung verwenden

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Information vorhanden

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch, Naphtha, niedrigsiedend, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Rohöl oder Naturbenzin; besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C5 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 35 °C bis 160 °C]	(CAS-Nr) 64742-89-8 (EG Nr) 265-192-2 (INDEX-Nr) 649-267-00-0	25 - 50	Karz.Kat.2; R45 Muta.Kat.2; R46 Xn; R65
Heptane, branched, cyclic and linear	(CAS-Nr) 426260-76-6	10 - 25	R67
Reine Substanz Xylol		10 - 25	Nicht klassifiziert
Butanon, Ethylmethylketon	(CAS-Nr) 78-93-3 (EG Nr) 201-159-0 (INDEX-Nr) 606-002-00-3 (REACH-Nr) 01-2119457290-43	2,5 - 10	F; R11 Xi; R36 R66 R67
Ethylbenzol	(CAS-Nr) 100-41-4 (EG Nr) 202-849-4 (INDEX-Nr) 601-023-00-4	2,5 - 10	F; R11 Xn; R20
1,2,4-Trimethylbenzol	(CAS-Nr) 95-63-6 (EG Nr) 202-436-9 (INDEX-Nr) 601-043-00-3	< 1	R10 Xn; R20 Xi; R36/37/38 N; R51/53

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch, Naphtha, niedrigsiedend, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Rohöl oder Naturbenzin; besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C5 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 35 °C bis 160 °C]	(CAS-Nr) 64742-89-8 (EG Nr) 265-192-2 (INDEX-Nr) 649-267-00-0	25 - 50	Carc. 1B, H350 Muta. 1B, H340 Asp. Tox. 1, H304
Heptane, branched, cyclic and linear	(CAS-Nr) 426260-76-6	10 - 25	STOT SE 3, H336
Reine Substanz Xylol		10 - 25	Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315
Butanon, Ethylmethylketon	(CAS-Nr) 78-93-3 (EG Nr) 201-159-0 (INDEX-Nr) 606-002-00-3 (REACH-Nr) 01-2119457290-43	2,5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Ethylbenzol	(CAS-Nr) 100-41-4 (EG Nr) 202-849-4 (INDEX-Nr) 601-023-00-4	2,5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,2,4-Trimethylbenzol	(CAS-Nr) 95-63-6 (EG Nr) 202-436-9 (INDEX-Nr) 601-043-00-3	< 1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötung anhalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Krebserrregend für den Menschen. Kann genetische Defekte verursachen.
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Kopfschmerzen. Gehirnschäden. Schädigung des Nervensystems. Herzrhythmusstörung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Bei ausgedehntem oder wiederholtem Kontakt kann die Haut trocken oder rissig werden. Verursacht Hautreizungen.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Kann Reizungen der Augen hervorrufen.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Chronische Symptome : Gehirnschäden. Schädigung des Nervensystems. Schädigung/Degeneration des Lungengewebes. Wirkungen auf Herz und Blutkreislauf. Rissige Haut. Rötung des Augengewebes.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Information vorhanden

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid. Schaum. Trockenes Pulver. Wasser im Sprühstrahl. Sand.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen.
- Gefährliche Zerfallprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.
- Schutz bei Brandbekämpfung : Besonderer Personenschutz: Schwerer Atemschutz. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Brandherd entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Notfallpläne : Umgebung belüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Deich das verschüttete Material in und nehmen Sie es auf mit Resorption nicht brennbaren Materialien wie Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur.  
Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.  
Sonstige Angaben : Kein offenes Feuer. Alle Funkenquellen abschalten. Beim Verschütten größerer Mengen sollten alle Personen aus dem Bereich entfernt werden und dieser Raum belüftet werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte (8, 13).

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.  
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Die Hände und Unterarme gründlich waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
Lagerbedingungen : An feuersicherem Ort lagern. In fest geschlossenen, sachgemäß belüfteten Behältern und nicht in der Nähe von Wärme, Funken, offener Flamme lagern.  
Unverträgliche Produkte : Starke Alkali. Starke Säuren. Oxidationsmittel.  
Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.  
Lagertemperatur : < 50 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Information vorhanden

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)		
EU	Local name	Butanone
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	600 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	900 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (ppm)	300 ppm
Deutschland	Local name	Butanon
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	600 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	DFG,EU,H,Y

Ethylbenzol (100-41-4)		
EU	Local name	Ethylbenzene
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	442 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	100 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	884 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (ppm)	200 ppm
EU	Anmerkungen	Skin
Deutschland	Local name	Ethylbenzol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	88 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	20 ppm

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ethylbenzol (100-41-4)		
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	EU,H,13
Island	Notes (IS)	H

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung : Hohe Dampf-/Gaskonzentration: umluftunabhängiges Atemgerät. Schutzhandschuhe. Schutzanzug. Dichtschließende Schutzbrille. Behälter verschlossen halten.



Handschutz : Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Allerdings müssen Handschuhe nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm).

Augenschutz : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser.

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz : Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz tragen.

Sonstige Angaben : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: verschiedenen Farben.
Geruch	: charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: > 1
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 79 - 141 °C
Flammpunkt	: -7 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Dampfdruck	: 78 mm Hg (bei 20 °C)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0,79 - 0,83
Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches	: schwerer als Luft
Dichte	: 0,8004 - 0,8224 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	: Unauflöslich.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: 0,9 - 11,5 vol %

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 575 - 599 g/l

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Information vorhanden

#### 10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen. Nicht festgelegt.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine. Gefährliche Polymerisation: Nicht festgelegt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. starke Laugen. Oxidationsmittel. Und unter Einwirkung von Aminen. mit. metalle. oder. Halogene. Starke Alkali.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann leicht entzündliche Gase freisetzen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Reine Substanz Xylol	
ATE dermal	1100,000 mg/kg Körpergewicht
ATE dust/mist	1,500 mg/l/4 Stdn

  

1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
ATE dust/mist	1,500 mg/l/4 Stdn

  

Ethylbenzol (100-41-4)	
ATE gases	4500,000 ppmV/4h
ATE vapours	11,000 mg/l/4 Stdn
ATE dust/mist	1,500 mg/l/4 Stdn

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.  
Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Keimzellmutagenität : Kann genetische Defekte verursachen (bei Einatmen).  
Karzinogenität : Kann Krebs erzeugen (bei Einatmen).  
Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Schäden am Gehirn oder Nervensystem. Atemwege. Leber. Lunge. Nieren. Haut  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Keine weiteren Information vorhanden

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

F954 & F955 PLASTI DIP UV	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

F954 & F955 PLASTI DIP UV	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Information vorhanden

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Information vorhanden

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Inhalt/Behälter An genehmigten Abfallentsorger zuführen.

Zusätzliche Hinweise : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Gefährlicher Abfall wegen der Toxizität.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1139  
UN-Nr. (IATA) : 1139  
UN-Nr. (IMDG) : 1139  
UN-Nr. (ADN) : 1139

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : SCHUTZANSTRICHLÖSUNG  
Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG, 3, II, (D/E)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 3  
Klassifizierungscode (UN) : F1  
Klasse (IATA) : 3  
Klasse (IMDG) : 3  
Klasse (ADN) : 3  
Gefahrzettel (UN) : 3



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : II

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33  
Klassifizierungscode (UN) : F1  
Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 640C  
Beförderungskategorie (ADR) : 2  
Tunnelbeschränkungscode : D/E  
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E2

#### 14.6.2. Seeschifftransport

MFAG-Nr : 127;128

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Information vorhanden

### 14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Information vorhanden

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII einschränkungen

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

VOC-Gehalt : 575 - 599 g/l

Seveso Information :

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Information vorhanden

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

	Ausgabedatum	Geändert	
1.2	Bestimmt für die Allgemeinheit	Hinzugefügt	
1.2	Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	Geändert	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
2.2	S-Sätze	Geändert	

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben

: REACH Disclaimer:

Die Daten basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand. Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe). ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub,Nebel) Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Muta. 1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

# F954 & F955 PLASTI DIP UV

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H340	Kann genetische Defekte verursachen
H350	Kann Krebs erzeugen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R12	Hochentzündlich
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36	Reizt die Augen
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R45	Kann Krebs erzeugen
R46	Kann vererbare Schäden verursachen
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
F	Leichtentzündlich
F+	Hochentzündlich
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

SDS EU (REACH Annex II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*